

Weltweit führendes Hightech-Unternehmen für Beschichtungssysteme erhöht technische Zuverlässigkeit

Customer Case Study



Mankiewicz Gebr. & Co steigern SAP Performance und Betriebseffizienz

KURZFASSUNG

Kundenname: Mankiewicz Gebr. & Co (GmbH & Co. KG)

Industrie: Chemische Industrie

Standort: Hauptsitz in Hamburg, Deutschland, mit weltweiten Niederlassungen

Firmengröße: ca. 1.000 Mitarbeiter

Herausforderung

- Unterstützung eines Rund-um-die-Uhr Betriebs
- Verbesserung der Skalierbarkeit und Produktionsbetriebszeit

Lösung

- VMware vSphere
- Cisco Unified Computing System
- EMC VNX Storage

Ergebnisse

- Das SAP System läuft ca. 20 Prozent schneller und lässt stellenweise ein flüssigeres Arbeiten im SAP zu
- Mankiewicz gewährleistet einen echten 24/7 Betrieb
- Eine Performanceschwelle bei einer Datenbankgröße von 1,4 TB konnte erhöht werden

Unternehmen

Mankiewicz Gebr. & Co. (GmbH & Co. KG), mit Firmensitz in Hamburg, wurde 1895 gegründet und ist führend im Bereich lösungsmittelhaltiger und wasser verdünnbarer Hightech-Beschichtungssysteme für die industrielle Serienfertigung. Heute beliefert Mankiewicz unterschiedliche Märkte wie Maschinenbau, Investitionsgüter, Automobil, Luftfahrt, Bahn, Medizintechnik, Yachten etc. mit hochwertigen Lacksystemen. In der eigenen Forschungs- & Entwicklungsabteilung können sämtliche Lacksysteme in allen Farbtönen, Glanz- und Strukturabstufungen individuell mit den Kunden erarbeitet werden. Mehr als 1.000 Mitarbeiter sorgen weltweit dafür, die "Lackierideen der Zukunft" nach aktuellen Qualitätsstandards umzusetzen. Die Qualität der Produkte und Prozesse wird dabei durch ein langjährig etabliertes Qualitätsmanagementsystem sichergestellt. Mankiewicz ist zertifiziert nach ISO 9001, ISO/TS 16949, VDA 6.3, EN 9100, und ISO 14001. Weitere Informationen unter www.mankiewicz.com

Ein hoher Automatisierungsgrad unterstützt komplexe 24x7 Operationen. Die Produktpalette schließt hochtechnologische Lacke, Oberflächenbehandlungen, Nano-Beschichtungen und Beratungsdienste ein.

Herausforderung

Mankiewicz setzt umfassend auf SAP Software zur Automatisierung seiner Geschäftsprozesse. Das Unternehmen hat SAP ERP 6.04 Software im Einsatz und unterstützt damit sämtliche Prozesse vom Einkauf bis zum Controlling.

Da eine Erneuerung der Infrastruktur vorgesehen war, bestand der Wunsch gleichzeitig die Infrastruktur und die Hardware-Konfiguration für das SAP System zu optimieren. Hierfür wurden mehrere Innovationsbereiche identifiziert:

Die technische Implementierung des SAP Systems war vor dem Projekt, eine Konstellation mit einem Rechenzentrum, x86 Servern mit Windows Cluster Konfiguration und MaxDB als Datenbank auf dem Windows 2003 R2 Betriebssystem.



„Die neue Rechenzentrumsplattform ist flexibler, skalierbarer und reduziert deutlich die SAP-Antwortzeiten. Die Erhöhung der Performance kann von den Endanwendern fühlbar bestätigt werden“.

Ralf Stöling
Leiter EDV und Organisation
Mankiewicz Gebr. & Co

„Wir stellen auch eine größere Stabilität bei kritischen Aufgaben fest, insbesondere bei langen SAP Prozessen. Die höhere Verfügbarkeit erlaubt es Mitarbeitern in anderen Zeitzonen nun auch an Wochenenden zu arbeiten, wodurch die Produktionsprozesse effizienter gestaltet werden können“.

Nils Bodenstein, Projektmanager

Der vorhandene x86 Server Cluster, der mehrere x86 Server gegen Ausfälle gegeneinander durch Heartbeats absichert, sollte durch ein weniger komplexes aber stabileres Verfahren ersetzt werden.

Die wöchentlichen Datenbank Konsistenz Checks mussten auf Grund der Laufzeit immer am Wochenende durchgeführt werden, welches die Problematik mit sich brachte, dass SAP Nutzer solange nur in Teilen auf das System zugreifen konnten, während die Überprüfung lief.

Dies war ganz besonders für andere Länderorganisationen eine Einschränkung, die in einer anderen Zeitzone arbeiten, und zum Beispiel ab Samstagnachmittag (MEZ) nicht mit SAP arbeiten konnten, weil bei Mankiewicz in Hamburg die Datenbank Konsistenz Prüfung des Unternehmens läuft.

Ferner verringerte sich die Performance der Datenbank, wenn der Füllungsgrad eine Größe von rund 1,4 TB erreicht hat. Die neue Lösung sollte diese Beschränkung nicht aufweisen.

Lösung

Die Lösung besteht aus einem validierten Design von VMware, EMC und Cisco namens VSPEX. EMC bildet mit dem VNX System die Storage Plattform. Für die Spiegelung zwischen den Rechenzentren kommt Mirror View von EMC zum Einsatz. Für den x86 Server Bereich wurde Cisco Unified Computing im Blade Form Faktor implementiert. VMware mit Vsphere wurde für den Virtualisierungslayer gewählt.

Das SAP System und die Datenbank wurden virtualisiert auf dem VSPEX aufgesetzt. Aufgrund der Spiegelung der Systeme in Verbindung mit den VMware High Availability HA Mechanismen, konnte auf zusätzliche Cluster verzichtet werden.

Der langjährige Systemhauspartner Fritz & Macziol wurde aufgrund seiner umfangreichen Kenntnisse von Cisco, EMC, und SAP mit der Durchführung des Projektes und Unterstützung der SAP Migration beauftragt.

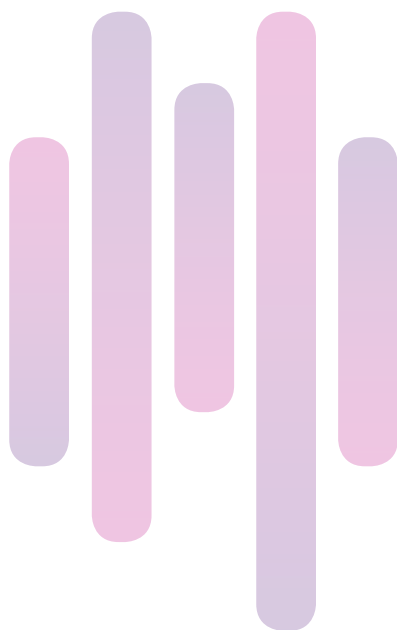
Durch das Klonen der SAP Maschine und der damit verbundenen Datenbank ist es nun möglich den Datenbank Konsistenz Check auf einer eins-zu-eins Kopie der Produktionsmaschine außerhalb jeglichen Produktionsbetriebs durchzuführen.

Weitere Informationen

Um mehr über die in dieser Fallstudie erwähnten Cisco Lösungen zu erfahren besuchen Sie:

www.cisco.com/go/datacenter

www.cisco.com/go/ucs



Produktliste

Rechenzentrum

- 2 Rechenzentren
- Cisco Unified Computing System (UCS)
 - Cisco UCS B200 M3 Blade Server

Infrastrukturverbindungen

- Cisco UCS 6200 Series Fabric Interconnects

Netzwermanagement

- Cisco UCS Manager

Applikationen

- VMware vSphere 5.1
- VMware vCenter
- SAP ERP : ECC 6.04, MaxDB auf Windows 2008 R2,
- Module : SD, FI, CO, HR, PP, MM, EHS, RM

Storage

- EMC VNX 5400, Mirror View, SAN : Brocade



Americas Headquarters
Cisco Systems, Inc.
San Jose, CA

Asia Pacific Headquarters
Cisco Systems (USA) Pte. Ltd.
Singapore

Europe Headquarters
Cisco Systems International BV Amsterdam,
The Netherlands

Cisco has more than 200 offices worldwide. Addresses, phone numbers, and fax numbers are listed on the Cisco Website at www.cisco.com/go/offices.

Cisco and the Cisco logo are trademarks or registered trademarks of Cisco and/or its affiliates in the U.S. and other countries. To view a list of Cisco trademarks, go to this URL: www.cisco.com/go/trademarks. Third party trademarks mentioned are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (1110R)